

735271-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Barsinghausen FFW-GM - TNW

OJ S 206/2026 23/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Barsinghausen

E-Mail: barsinghausen@kbk-anwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Barsinghausen FFW-GM - TNW

Beschreibung: Abschluss eines Generalplanervertrags für den Umbau eines Bestandsgebäudes zu einem Feuerwehrhaus

Kennung des Verfahrens: 7fb5135f-461e-478e-b586-5cf68cac5b4c

Interne Kennung: 26-123

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Planungsauftrag wird nach §§ 74, 17 VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden - sofern der Wettbewerb dies ermöglicht - 5 Planungsbüros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Auswertung der Erstantgebote anhand der Zuschlagskriterien werden - sofern der Wettbewerb dies ermöglicht - 3 Bieter zur Verhandlung ihrer Angebote eingeladen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5

Stadt: Barsinghausen

Postleitzahl: 30890

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 150 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4WM85D# Die Stadt behält sich ausdrücklich vor, den Auftrag gem. § 17 Abs. 11 VgV ohne Verhandlung auf Grundlage eines Erstabgebots zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Par. 123, 124 GWB 2.

Erklärung über den Gesamtumsatz, netto, in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren: Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz ohne Umsatzsteuer je Leistungsbild über die drei Jahre: 300.000 EUR.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Barsinghausen FFW-GM - TNW

Beschreibung: Es sind Planungsleistungen für Sanierung und Erweiterung eines Bestandsgebäudes (Büro- und Wohngebäude mit angrenzender Halle mit Werkstatt) von 1993 für eine Nutzung als Feuerwehrhaus. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Beschreibung der Planungsaufgabe in den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 26-123

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71220000 Architekturentwurf, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71242000 Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Barsinghausen, Bergamtstr. 5

Stadt: Barsinghausen

Postleitzahl: 30890

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es werden die Leistungsphasen 1-8 HOAI 2021 als Generalplanung stufenweise beauftragt. Die erste Leistungsstufe ist die LPH 1-3 und wird mit Vertragsschluss beauftragt (siehe § 3 Abs. 4 B01_FFW-Groß-Munzel_Generalplanervertrag). Nach Erstellung der Kostenberechnung und Vorstellung des Projektes in den politischen Gremien wird dort über die Weiterbeauftragung und Umsetzung des Projektes beraten und beschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB Die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB. Beim Vorliegen eines Ausschlussgrundes: Die Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB (T01-5_FFW-Groß-Munzel_Erklärung_ zu_§-125-GWB, Anlage 5) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische sowie berufliche Angaben 2.1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1.2 Berufshaftpflichtversicherung Es besteht eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung beträgt mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr. oder Im Auftragsfall wird eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen abgeschlossen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung beträgt mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) Leistungsbild § 34 HOAI Leistungsbild § 40 HOAI Leistungsbild § 52 HOAI Leistungsbild § 56 HOAI Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz ohne Umsatzsteuer je Leistungsbild über die drei Jahre: 300.000 EUR.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.3 Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich sowie aktuell im auftragsrelevanten Bereich beschäftigten Personen in den Bereichen Geschäftsführung Architekten /Architektinnen bzw. Ingenieure/Ingenieurinnen: Zeichner/Zeichnerinnen Sonstige Mitarbeitende

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Zwei Referenzprojekte Für die Beschreibung der Referenzprojekte ist die den Vergabeunterlagen T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen, Anlage 7, zu verwenden. Jedes Referenzprojekt aus der Liste der Referenzprojekte ist in T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen (Anlage 7), "Beschreibung des Referenzprojekts" mit max.

3.000 Zeichen zu beschreiben. Fotos und Zeichnungen können als PDF-Anlagen des Bewerbers/Bieters bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft beigefügt werden. Beachten Sie die Anforderungen an die Berücksichtigungsfähigkeit von Referenzprojekten in T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen (Anlage 7). Folgende Mindestanforderungen werden an die Berücksichtigungsfähigkeit der Referenzprojekte gestellt: 1. Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2016 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags liegen. 2. Das Referenzprojekt umfasst mindestens die Erbringungen der Leistungen der LPH 3-8. 3. Die Referenzen müssen mit den zu vergebenen Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und vom Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft, ggf. auch durch benannte Unterauftragnehmer (Eignungsleihe), erbracht worden sein. Bei Bietergemeinschaften sind die Beiträge der Mitglieder zur Erbringung der Leistungen der Referenz anzugeben. 4. Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt. 5. Mindestens ein Projekt Referenzprojekt bezieht sich auf ein Feuerwehrgebäude oder vergleichbares Funktionsgebäude. Hinweis: Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung insoweit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers für den ausgeschriebenen Auftrag zulassen (OLG München, Beschluss vom 12.11.2012, Verg 23/12; OLG Celle, Beschluss vom 03.07.2018, 13 Verg 8/17). Das kann in der Regel angenommen werden, wenn neben den Funktionsräumen und den Räumen für die technische Ausstattung auch Aufenthaltsräume und Sanitärbereiche zu planen sind (VK Münster, Beschluss vom 18. Dezember 2019 - VK 1 - 34/19 -, Rn. 51 - 52, juris). Die Auswertung der Referenzen durch die Stadt erfolgt nach der Matrix in T01-8_FFW-Groß-Munzel_Bewertungs-Referenzen. Änderungen in 3.1, Ziff. 5 sind in Dokument T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen vorgenommen worden. Mit dem Teilnahmeantrag ist die Fassung T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot gem. Honorarblatt

Beschreibung: Gesamtangebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation des Angebots

Beschreibung: Qualität des Projektteams, Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine, Projekteinschätzung und Herangehensweise.

Bewertungshinweise zu den einzelnen Kriterien enthalten die Dokumente C02-V1_FFW-Groß-Munzel_Zuschlagskriterienkatalog und A02-V1_FFW-Groß-Munzel_Bewerbungsbedingungen in den Teilnahmeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WM85D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WM85D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4WM85D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische sowie berufliche Angaben 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung 1,5 Mio./1,0 Mio. Personenschäden/Sonstige Schäden 2.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Angaben zur Eignungsleihe - Angabe zu einem besonderen Berufsstand

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet einen

Nachprüfungsverfahren nur auf entsprechenden Antrag eines Bewerber oder Bieters ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist unzulässig (siehe § 160 Abs. 3 GWB), soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: kbk Rechtsanwälte

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Barsinghausen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Barsinghausen

Registrierungsnummer: 032410002002-0-61

Postanschrift: Bergamtstraße 5

Stadt: Barsinghausen

Postleitzahl: 30890

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: kbk Rechtsanwälte

E-Mail: barsinghausen@kbk-anwaelte.de

Telefon: +49 511 676693-10

Internetadresse: <https://www.barsinghausen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.barsinghausen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: kbk Rechtsanwälte

Registrierungsnummer: AG Hannover, Reg.Nr. PR 200935

Postanschrift: Sextrostraße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: RA Torsten Hopp

E-Mail: barsinghausen@kbk-anwaelte.de

Telefon: +49 511 676693-10

Internetadresse: <https://www.kbk-anwaelte.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: fb12c51f-f0e8-4801-b446-9a2bf740f282-01

Hauptgrund für die Änderung: Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung: Die Anforderungen an die Berücksichtigungsfähigkeit der Referenzprojekte in Nr. 5 des Dokuments T01-7_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen wurde angepasst.

Entsprechend sind in Ziff. 5.1.9 der Bekanntmachung die Eignungskriterien neben dem Verweis auf das konkrete Dokument der Vergabeunterlagen (T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen) dezidiert aufzuführen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ziff. 5.1.9 der Bekanntmachung erhält folgende berichtigte

Fassung: 5.1.9 Eignungskriterien Quelle der Eignungskriterien: Bekanntmachung,

Auftragsunterlagen 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB Die

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124

GWB. Beim Vorliegen eines Ausschlussgrundes: Die Erklärung über eine Selbstreinigung

gemäß § 125 GWB (T01-5_FFW-Groß-Munzel_Erklärung_ zu_§-125-GWB, Anlage 5) liegt

den Vergabeunterlagen bei. 2. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische sowie

berufliche Angaben 2.1.1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1.2

Berufshaftpflichtversicherung Es besteht eine Haftpflichtversicherung mit mindestens

folgenden Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung beträgt mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr. oder Im Auftragsfall wird eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen abgeschlossen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung beträgt mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssumme pro Jahr. 2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) Leistungsbild § 34 HOAI Leistungsbild § 40 HOAI Leistungsbild § 52 HOAI Leistungsbild § 56 HOAI Mindestanforderung: Durchschnittlicher Umsatz ohne Umsatzsteuer je Leistungsbild über die drei Jahre: 300.000 EUR. 2.3 Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich sowie aktuell im auftragsrelevanten Bereich beschäftigten Personen in den Bereichen Geschäftsführung Architekten /Architektinnen bzw. Ingenieure/Ingenieurinnen: Zeichner/Zeichnerinnen Sonstige Mitarbeitende 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Zwei Referenzprojekte Für die Beschreibung der Referenzprojekte ist die den Vergabeunterlagen T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen, Anlage 7, zu verwenden. Jedes Referenzprojekt aus der Liste der Referenzprojekte ist in T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen (Anlage 7), "Beschreibung des Referenzprojekts" mit max. 3.000 Zeichen zu beschreiben. Fotos und Zeichnungen können als PDF-Anlagen des Bewerbers/Bieters bzw. der Bewerber-/Bietergemeinschaft beigefügt werden. Beachten Sie die Anforderungen an die Berücksichtigungsfähigkeit von Referenzprojekten in T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen (Anlage 7). Folgende Mindestanforderungen werden an die Berücksichtigungsfähigkeit der Referenzprojekte gestellt: 1. Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2016 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrags liegen. 2. Das Referenzprojekt umfasst mindestens die Erbringungen der Leistungen der LPH 3-8. 3. Die Referenzen müssen mit den zu vergebenen Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und vom Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft, ggf. auch durch benannte Unterauftragnehmer (Eignungsleihe), erbracht worden sein. Bei Bietergemeinschaften sind die Beiträge der Mitglieder zur Erbringung der Leistungen der Referenz anzugeben. 4. Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt. 5. Mindestens ein Projekt Referenzprojekt bezieht sich auf ein Feuerwehrgebäude oder vergleichbares Funktionsgebäude. Hinweis: Vergleichbar sind Referenzen, wenn sie der ausgeschriebenen Leistung insoweit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers für den ausgeschriebenen Auftrag zulassen (OLG München, Beschluss vom 12.11.2012, Verg 23/12; OLG Celle, Beschluss vom 03.07.2018, 13 Verg 8/17). Das kann in der Regel angenommen werden, wenn neben den Funktionsräumen und den Räumen für die technische Ausstattung auch Aufenthaltsräume und Sanitärbereiche zu planen sind (VK Münster, Beschluss vom 18. Dezember 2019 - VK 1 - 34/19 -, Rn. 51 - 52, juris). Die Auswertung der Referenzen durch die Stadt erfolgt nach der Matrix in T01-8_FFW-Groß-Munzel_Bewertungs-Referenzen. Änderungen in 3.1, Ziff. 5 sind in Dokument T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen vorgenommen worden. Mit dem Teilnahmeantrag ist die Fassung T01-7-2_FFW-Groß-Munzel_Anlage-Referenzen zu verwenden.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 360f890f-9b8c-44fd-85ad-ce71af550342 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/10/2026 15:30:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 735271-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/10/2026